Blusana Pflanzton

Kultursubstrat aus Blähton · für Hydrokultur, als Drainage und als Erdabdeckung

Anwendung

- Als Hydrokultur-Pflanzsubstrat
- Zum Untermischen für Bodenauflockerung
- Als Drainageschicht in Pflanztöpfen
- Als Dekor und Abdeckung

Muss ich das Substrat vor der Verwendung waschen?

Nein, das musst du nicht – wir empfehlen es aber. Durch Reibung beim Transport kann feiner Staub im Sack entstehen. Er schadet den Wurzeln nicht und beeinträchtigt das Pflanzenwachstum nicht, aber das Umtopfen ist angenehmer, da es weniger staubt und sich später nichts am Boden absetzt. Gib einfach die benötigte Menge in einen Kulturtopf und spüle sie kurz unter fließendem Wasser durch. Dann ist das Substrat direkt gut durchgefeuchtet und bereit für deine Pflanzen.

Welche Körnung wofür

2–5 mm	Anzucht und Stecklinge
4–8 mm	Standardgröße — für die meisten Pflanzen und Topfgrößen geeignet
8–16 mm	Pflanzsubstrat für größere Pflanzen, besonders in Großgefäßen

So ist eine Hydrokultur aufgebaut

1 Kulturtopf

2 Pflanzsubstrat

3 Wasserstandsanzeiger

4 Übertopf

Kulturtopf, Wasserstandsanzeiger und Dünger ergeben zusammen mit dem Pflanzton ein System, in dem die Pflanze stets die passende Menge Wasser, Luft und Nährstoffe aufnimmt — auch während deiner Abwesenheit.

Als Hydrokultur-Pflanzsubstrat

Umtopfen

1 Die Erde vollständig von den Wurzeln entfernen und die Wurzeln mit klarem Wasser bei Zimmertemperatur abwaschen. Verbleibende Erdreste können zu Schimmel und Wurzelfäule führen.

2 Pflanztopf und Kulturtopf vorbereiten und den Wasserstandsanzeiger im Kulturtopf befestigen.

3 In den Kulturtopf eine Lage Pflanzton einfüllen, 2–3 cm hoch. Die Pflanze soll nicht bis ganz an den Boden reichen, denn die Wasserwurzeln müssen sich nach dem Umtopfen erst bilden.

4

Die Pflanze mittig im Topf positionieren und den Topf vollständig mit Substrat auffüllen.

5

Leicht gegen den Topf klopfen, bis sich das Substrat vollständig im Topf verteilt hat.

Die ersten Wochen — Einwurzeln

- Gieße die Pflanze wie in Erde: das Substrat feucht halten und den Wasserstand niedrig.
- Die Pflanze muss in dieser Zeit die Wasserwurzeln entwickeln.
- In dieser Zeit nicht düngen.
- Sind deutliches Wachstum oder neue Wurzeln sichtbar, kannst du auf die Gießintervalle mit dem Wasserstandsanzeiger übergehen.

Gießen mit dem Wasserstandsanzeiger

- Bis zur Markierung Optimum auffüllen.
- Erst 2–3 Tage nachdem der Anzeiger auf Minimum gesunken ist, wieder nachgießen.
- Die Markierung Maximum nur in Ausnahmefällen nutzen, etwa für längere Gießintervalle im Urlaub.
- Pflanzen benötigen Sauerstoff an den Wurzeln. Übermäßiges Gießen kann zu Sauerstoffmangel und Wurzelfäule führen.

Zum Untermischen für Bodenauflockerung

Die gewünschte Menge Pflanzton unter die Erde heben und die Pflanze wie gewohnt eintopfen.

Als Drainageschicht in Pflanztöpfen

Für die Drainage ca. 3–4 cm Pflanzton unten in den Pflanztopf geben und diesen dann wie gewohnt mit Erde befüllen. Die Schicht verhindert Staunässe.

Als Dekor und Abdeckung

Den Pflanzton als Deckschicht auf der Erde verteilen. Er bindet Feuchtigkeit und wirkt als dekorative Abdeckung. Eine Deckschicht schützt zudem häufig vor lästigen Erdschädlingen wie Trauermücken.

Wiederverwenden

Das Granulat bleibt strukturstabil und lässt sich fast unbegrenzt oft wiederverwenden. Spüle es beim Umtopfen gründlich mit heißem Wasser durch, um alte Wurzelreste zu entfernen. Waren befallene Pflanzen im Substrat, lassen sich Keime oder Schimmelsporen durch Kochen oder Erhitzen abtöten. Das Granulat selbst kann nicht schimmeln. Danach ist es sofort wieder einsatzbereit.

Gut zu wissen

- Blähton basiert auf natürlichem Ton — daher können das Aussehen und die Farbe je nach Charge leicht variieren. Produktionsbedingt kann ein kleiner Anteil feinerer Körnung enthalten sein.
- Produktfotos zeigen gereinigtes Granulat unter Studiobeleuchtung. Je nach Lichteinfall und Feuchtigkeitsgrad kann die Optik zu Hause abweichen.
- Das Substrat zersetzt sich nicht und ist endlos haltbar.

Empfohlene Lager- und Transportbedingungen

Trocken und UV-geschützt lagern.

Entsorgung

Substrat: Prüfe zuerst, ob sich das Granulat weiterverwenden lässt — unter Garten- oder Balkonerde gemischt verbessert es den Boden dauerhaft, auf dem Komposthaufen wirkt es als natürlicher Belüfter. Ist keine Weiterverwendung möglich: kleine Mengen über den Restmüll (Graue Tonne), größere Mengen je nach Region bei einer Abgabestelle, einem Sammelcontainer oder dem Wertstoffhof. Substrat verrottet nicht und gehört in vielen Kommunen nicht in die Biotonne — bitte die örtlichen Vorgaben beachten.

Verpackung: Die Folienverpackung ist recycelbar und gehört restentleert in die Gelbe Tonne beziehungsweise den Gelben Sack.

Deklaration

Kultursubstrat, hergestellt unter Verwendung von Ton (Blähton). 100 % Ton (Blähton), enthält Nickel (Ni) 80 mg/kg. Produkt enthält wenig organische Substanz. pH-Wert 7,5. Hergestellt in Deutschland.

Inverkehrbringer
Gebr. Lenz GmbH · Lieberhausener Str. 40 · 51702 Bergneustadt
info@leni.de · blusana.de

Gebrauchsanweisung
Blusana Pflanzton
Stand 09/2026